



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Floriana Krügel
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 10-12Uhr
Di. 13-16, Do. 8-12Uhr

Konstanz, 17.01.2010

Pressemitteilung des MdL Lehmann:

„Die geplanten Kürzungen bei der Mobilen Jugendarbeit müssen im Landeshaushalt wieder zurückgenommen werden!“

Geht es nach dem Willen der Landesregierung, soll der Bestand an Mobiler Jugendarbeit deutlich zurückgefahren werden: Der Haushaltsentwurf der Landesregierung sieht eine deutliche Reduzierung der bestehenden Mittel um 700.000 Euro in 2010 und um 500.000 Euro in 2011 vor. Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann, jugendpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion, fordert, die bestehenden Ansätze wieder auf den Stand des vergangenen Jahres aufzustocken: „Es ist nicht hinnehmbar, dass sich die Landesregierung mit ihren guten Taten für den Ausbau der Mobilen Jugendarbeit brüstet und gleichzeitig die Haushaltsansätze zusammenstreicht!“

Mobile Jugendarbeit ist mittlerweile ein wesentlicher und unumstritten notwendiger Bestandteil lokaler Jugendhilfe und Jugendpolitik. Nahezu 20.000 Jugendlichen in 32 Stadt- und Landkreisen steht landesweit das Angebot der Mobilen Jugendarbeit zu Verfügung, ob es sich dabei um individuelle Begleitung der Jugendlichen handelt oder um intensive Gruppenarbeit. Über die Bedeutung der Mobilen Jugendarbeit kann nach Ansicht des Grünen Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann kein Zweifel bestehen: „Bei der Mehrheit der Jugendlichen, die von der Mobilen Jugendarbeit angesprochen wird, handelt es sich um junge Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden, sei es aufgrund einer abgebrochenen Berufsausbildung, sei es aufgrund von Gewalterfahrungen oder aufgrund von Wohnungslosigkeit. Mobile Jugendarbeit ist in der Lage, Jugendliche auch dann noch zu unterstützen, wenn andere Angebote und Einrichtungen nicht mehr

weiter wissen“, ist Lehmann überzeugt. Diese Haltung wird vom Radolfzeller Oberbürgermeister Schmidt unterstützt, welcher den Grünen Abgeordneten in einem Schreiben um Unterstützung für die Förderung der Mobilen Jugendarbeit bat, da die Stadt Radolfzell bislang sehr gute Erfahrungen mit Streetworkern gemacht hatte. Auch die Stadt Konstanz setzt Streetworker in verschiedenen Bereichen ein, insbesondere in Situationen, in denen Anwohner oder Polizei nicht mehr weiter wissen und durch die Mobile Jugendarbeit eine Auflösung des Konflikts erreicht werden kann.

Auch die Empfehlungen des Sonderausschusses zu notwendigen Konsequenzen aus dem Amoklauf in Winnenden beinhalten einen deutlichen Ausbau der Mobilen Jugendarbeit, um bereits präventiv tätig zu werden. Gerade aufgrund diesen Hintergrunds ist es für den Konstanzer Abgeordneten unerklärlich, weshalb die Landesregierung nicht zu ihrem Wort stehen kann, sondern den Haushaltsansatz für Mobile Jugendarbeit gegenüber den Vorjahren um 700.000€ in 2010 und um 500.000€ in 2011 reduzieren will. „Noch im Dezember tat die Sozialministerin in einer Pressemitteilung kund, man bräuchte insgesamt landesweit mindestens 220 Stellen für ein angemessenes Angebot der Mobilen Jugendarbeit, und nun wird der bestehende Ansatz von 200 Stellen um 60 bis 80 Stellen reduziert, wenn es nach der Vorlage der Landesregierung gehen soll!“

Doch so weit soll es nach Ansicht Lehmanns nicht kommen: „Die Grüne Landtagsfraktion beantragt in der laufenden Haushaltsberatung, den vorgesehenen Ansatz für Mobile Jugendarbeit um die notwendigen 700.000 Euro bzw. 500.000 Euro aufzustocken, um zumindest den Bestand der Mobilen Jugendarbeit zu sichern!“ Aufgrund der Empfehlung des Sonderausschusses zu den Konsequenzen aus dem Amoklauf in Winnenden erhofft sich Lehmann eine breite Unterstützung für seinen Antrag – auch aus den Regierungsfractionen.